

Kommuniké der 1. Tagung des Zentralkomitees

Das auf dem VI. Parteitag gewählte Zentralkomitee trat am 21. Januar 1963 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.

Einstimmig wurde zum Ersten Sekretär des Zentralkomitees Genosse Walter Ulbricht gewählt.

Die Wahl des Politbüros erfolgte einstimmig. Es wurden gewählt:

a) als Mitglieder des Politbüros die Genossen Friedrich Ebert, Paul Fröhlich, Otto Grotewohl, Kurt Hager, Erich Honecker, Bruno Leuschner, Hermann Matern, Erich Mückenberger, Alfred Neumann, Albert Norden, Willi Stoph, Walter Ulbricht, Paul Verner, Herbert Warnke,

b) als Kandidaten des Politbüros die Genossen Erich Apel, Hermann Axen, Georg Ewald, Gerhard Grüneberg, Werner Jarowinsky, Günter Mittag, Margarete Müller, Horst Sindermann.

Als Sekretäre des Zentralkomitees wurden einstimmig gewählt: Walter Ulbricht, Erster Sekretär des ZK, Gerhard Grüneberg, Kurt Hager, Erich Honecker, Günter Mittag, Albert Norden, Paul Verner.

Zum Vorsitzenden der Zentralen Parteikontrollkommission wurde einstimmig Genosse Hermann Matern gewählt.

In die Zentrale Parteikontrollkommission wurden berufen als Mitglieder: Hermann Matern, Ernst Altenkirch, Erich Ament, Elli Hempel, Otto Holz, Otto Sepke, Günther Tenner, Herbert Wittholz, Heinz Juch.

In die Zentrale Parteikontrollkommission wurden berufen als Kandidaten: Hanny Gläser, Kurt Hausmann, Ewald Munschke, Erna Warnke, Richard Ey ermann.

Die Zentrale Revisionskommission wählte in ihrer konstituierenden Sitzung Genossen Fritz Gäbler als Vorsitzenden, Genossen Sepp Hahn als stellvertretenden Vorsitzenden.

Berlin, den 21. Januar 1963